Man wisse, dass mit Reichthümern, auch wenn sie schon erworben sind, noch zweierlei Missgriffe sich ereignen können: dass man sie nämlich einem Unwürdigen zukommen lässt und einem Würdigen vorenthält.

लब्धार्धचन्द्र ईशः s. in der Note zu Spruch वेधा वेदनयाविष्टः.

लब्धाः श्रियः सकलकाम ° s. Spruch 1903.

लब्धास्परे। ४स्मीति विवार्भी रे।स्तितित्तमाणस्य परेण निन्दाम् । यस्यागमः केवलजीविकायै तं ज्ञानपएयं वर्षिजां वर्तति ॥ ५६६० ॥

Wer darauf hin, dass er eine Stellung erlangt hat, vor Streit sich scheuend, Schmähungen eines Andern ruhig erträgt, dem also das Wissen zum blossen Lebensunterhalt dient, den nennt man einen Krämer, der mit Kenntnissen Handel treibt.

लभेत सिकतामु तैलमपि पत्नतः पीउपन्पिबेच मृगतृष्ठिकामु मिललं पिपामार्दितः। कदाचिद्पि पर्यटञ्शाविषाणमासाद्येच तु प्रतिनिविष्टमूर्वजनचित्तमाराध्येत्॥ ५६६१॥

Wohl vermöchte man selbst Oel aus Sand zu erhalten, wenn man ihn ordentlich presste; ein von Durst Gequälter könnte das Wasser einer Luftspiegelung trinken; auch könnte man, wenn man umherwanderte, irgend wann auf ein Hasenhorn stossen: nicht aber wird man den Sinn verstockter Thoren zu gewinnen vermögen.

लात्तालहम ललायपुरुमभितः केयूरमुद्रा गले वक्ते कञ्जलकालिमा नयनयोस्ताम्बूलरागादयः । दृष्ट्वा कापविधायि मण्डनमिदं प्रातिध्यरं प्रयसा लीलातामरसोदरे मृगदशः श्वासाः समान्तिं गताः ॥ २६६६ ॥

Ein Mal von Lack auf beiden Seiten der Stirn, der Abdruck eines Armbandes am Halse, schwarze Augenschminke am Munde, an den Augen deutlich hervortretende Farbe von Betel. Nachdem die Gazellenäugige am frühen Morgen solchen zornerregenden Schmuck des (untreuen) Geliebten lange betrachtet, ersticken ihre Seufzer im Kelche einer künstlichen Wasserrose.

लाङ्कृलचालनमधश्चर्षाविपातं भूमी निपत्य वद्नीद्रर्द्शनं च । श्चा पिएउद्स्य कुरुते गबपुंगवस्तु धीरं विलोकपति चाटुशतैश्च भुङ्के ॥ ५६६३ ॥

Ein Hund wedelt vor seinem Ernährer mit dem Schwanze, wirft sich ihm zu Füssen und zeigt, auf dem Boden liegend, ihm sein offenes Maul; ein

mit Spruch 1658.

2660) Malay. 16. c. जीविकैव.

2661) Внактя. 2,5 Вонг. lith. Ausg. II. Ga-LAN. 3 НАЕВ. 4 lith. Ausg. I. Çâkñg. Рафон. a. लभेच. c. Alle schreiben पर्यटन्: विषाणा-मा . d. मूर्वजने. Vgl. Spruch 1876.

2662) Amar. 88 (31 bei Chezy). Schol. zu | तू st. त्. d. श्नैश्च.

DAÇAR. S. 69. b. क्रालिका st.कालिमा Спехх; ्रामा ऽपर: DAÇAR.

2663) Внавтр. 2, 26 Вонг. 74 Навв. 31 lith, Ausg. I. II. Galan. Pańkat. ed. orn. I, 14. Нгт. II, 40. ed. Calc. 1830 S. 188. ed. Rodr. S. 161. a. चालम् st. चालनम् с. श्रा Коѕес.; तू st. तु. d. शनश्च.